HSLU Hochschule Luzern

MASTER OF ARTS IN MUSIC
MASTER OF ARTS IN MUSIKPÄDAGOGIK

HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS: SPRACHE UND MUSIK IN DER ZEIT VON 1600 - 1750

(Herbstsemester 2023/24)

Beschreibung mit Lernziel
Die Rekonstruktion von aufführungspraktischem Wissen und die Anwendung der Erkenntnisse an exemplarischer Musik der Zeit zwischen 1600 und 1750 sind Gegenstände des Kurses.
Die Themen dieses Moduls sind folgende:
- Die Sprache barocker Musik und ihre Affektgestaltung
- Musik rhetorisch verstehen, Musik und Gestik
- Wechselwirkungen zwischen vokaler und instrumentaler Musik
- Tempo, Metrum, Akzentlehre, Artikulation
- Opern – Kirchen – Cammer – Styl
- Impulse aus den barocken Instrumenten

Die Studierenden spielen Werke und diskutieren darüber, lesen und analysieren Partituren, beschäftigen sich mit Quellentexten und Sekundärliteratur, hören Interpretationsvergleiche. Die Studierenden sind fähig, zu Fragen der historischen Aufführungspraxis zu recherchieren, die Recherche zu diskutieren und ihre Erkenntnisse in ihr praktisches Spiel einfliessen zu lassen.

Modulkennziffer
MA_HISTAUFPRA

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
12 x 120

Dozierende
Bettina Seeliger

Eintrittsvoraussetzung
Pflichtmodul: Für Master-Studierende mit Minor Alte Musik
IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis
Kurzreferat und Abschlusspräsentation im Rahmen einer Klassenstunde

Art der Benotung
Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung
Michael Praetorius: Syntagma musicum II, Organographia, Digitalisat unter http://www.michael-praetorius.de/?page_id=1276.
Christoph Bernhard: Von der Singekunst oder Manier, ca. 1650-1670 (in: Die Kompositionslehre Heinrich Schützens, hrsg. von J. Müller-Blattau, Bärenreiter 1999)
Georg Muffat: Vorreden zu „Armonico tributo" 1682, „Apparatus musico-organisticus" 1690,„Florilegium I" 1695, „Florilegium II" 1698, „Exquisitionis Harmoniae" 1701, in Walter Kolneder, Georg Muffat zur Aufführungspraxis, 1990.
Jaques Hotteterre le Romain: Principes de la Flute traversière 1707, Facs. und Übersetzung bei Bärenreiter 1982.
Johann Mattheson: Der vollkommene Capellmeister, 1739.
J.J. Quantz: Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen, 1752.
C.P.E. Bach: Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen, 1753 und 1762.
P.F. Tosi/ J. Fr. Agricola: Anleitung zur Singekunst 1757.
Francesco Geminiani, Rules für playing in a true Taste, ca. 1745.
Francesco Geminiani, A Treatise on good Taste, being the second Part of the Rules, 1749.
Francesco Geminiani, The Art of Playing on the Violin, 1751.
Leopold Mozart: Gründliche Violinschule, 1787.

Anmeldung
Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut
Institut für Klassik und Kirchenmusik

Einzel- oder Gruppenunterricht
Gruppenunterricht

Modulverwendung
MiALMU, IB MA